Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 83/84 (1924)
Heft: 15

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3. *Geschäftsbericht 1923 und Mitteilungen des C-C.* Der Geschäftsbericht 1923 wird genehmigt; die Mitteilungen des C-C über die Berichtsperiode 1924 werden, um Zeit zu sparen, auf Antrag des *Präsidenten* erst in der General-Versammlung erfolgen.

4. *Wahlen.* a) *Präsidentenwahl.* Präsident *Rohn* gibt bekannt, dass er sich infolge der Mehrarbeit, die ihm durch die Uebernahme des Rektorates der E. T. H. erwachsen ist, leider zum Rücktritt als Präsident des S. I. A. veranlasst sieht. Er benützt den Anlass, um für die eifrige Mitarbeit des C-C und der Kollegen im allgemeinen herzlichst zu danken. Die Neuwahl des Präsidenten bildete Gegenstand einer Besprechung an der Präsidenten-Konferenz in Bern am 25. Juni d. J. Mit grosser Mehrheit wurde damals beschlossen, *Zürich* als Vorort beizubehalten und Prof. C. Andreae, dessen Verdienste um den S. I. A. ja Allen bekannt sind, als Zürcher Mitglied für den Präsidenten des C-C in Vorschlag zu bringen.

Dieser Vorschlag wird von der Delegierten-Versammlung mit Akklamation begrüsst und Prof. *C. Andreae* als Vereins-Präsident gewählt.

Prof. *Andreae* dankt für das ihm erwiesene Zutrauen und im Namen der Sektion Zürich für die Beibehaltung Zürichs als Vorort. Er hebt das grosse Bedauern des Vereins über den Rücktritt von Prof. Rohn hervor und dankt ihm für seine vorbildliche Leitung der Vereinsgeschäfte.

b. *Ersatzwahl von zwei Mitgliedern in das C-C.* Präsident *Rohn* teilt mit, dass ausser ihm auch Architekt Widmer seinen Rücktritt aus dem C-C nachgesucht habe. Er dankt dem Zurücktretenden für seine unermüdliche Mitarbeit im C-C und ganz besonders für seine Tätigkeit als Präsident der Hochbaunormalien-Kommission. Nachdem die Präsidenten-Konferenz einen Antrag des C-C, die freiwerdenden zwei Mandate wiederum den Sektionen Zürich und Bern zu überlassen, gutgeheissen hatte, wurden seinerzeit die genannten Sektionen ersucht, dem C-C bezügliche Vorschläge und zwar für je einen Architekten, Bauingenieur und Maschineningenieur zu unterbreiten. Die Vorstände dieser Sektionen bevorzugten zuerst Einzelnennungen, überzeugten sich aber dann davon, dass Dreiervorschläge unerlässlich seien.

Das C-C ist der Ansicht, dass das bisherige Verhältnis der vertretenen Berufsgruppen wenn immer möglich beibehalten werden sollte. Insbesondere ist es nötig, dass die Architekten mit drei Mitgliedern im C-C vertreten seien, dies hauptsächlich auch mit Rücksicht auf die Beurteilung der Aufnahmegesuche der Architekten, die vielfach einer besondern Prüfung bedürfen.

Der *Präsident* bringt die Frage, ob die bisherige Zusammensetzung des C-C, nämlich: 3 Bauingenieure, 3 Architekten und 1 Maschineningenieur beizubehalten sei, zur Abstimmung; diese ergibt eine beinahe einstimmige Annahme des C-C-Vorschlages. Es sind somit ein Architekt und ein Bauingenieur neu zu wählen.

Nach gewalteter Diskussion über die beiden Vorschläge, an denen sich die HH. *Gruner*, *Beuttner* und *Ziegler* beteiligen, werden neu gewählt die Herren

Ingenieur *J. Büchi*, Zürich, Architekt *L. Mathys*, Bern.

Ausser diesen Neuwahlen sind die bisherigen Mitglieder des C-C, nämlich die HH. Ing. *R. Dubs*, Arch. *F. Broillet*, Prof. *A. Paris* und Architekt *P. Vischer* zu bestätigen. Die Versammluug gibt ihre Zustimmung zur Wiederwahl durch spontane Akklamation kund.

c. *Wahl eines Rechnungs-Revisors des S. I. A.* Präsident *Rohn* bringt zur Kenntnis, dass Herr Architekt Mathys, der übrigens inzwischen in das C-C gewählt wurde, als Rechnungsrevisor zurücktreten möchte. Er verdankt dessen langjährige Dienste aufs Beste und bringt im Namen des C-C Herrn Ing. *H. v. Gugelberg*, Sektion Graubünden, in Vorschlag. Dieser wird durch die Versammlung einstimmig gutgeheissen.

5. *Normen für Wassermessungen* (Nr. 109). Oberingenieur *Dubs* referiert darüber, dass die bezügliche Kommission 1916 ins Leben gerufen wurde, und dass etwa 6000 Versuche gemacht und alsdann verwertet wurden. Die Arbeit der Kommission ist eine sehr genaue, Kritik ist natürlich immer möglich. So sind von zwei Sektionen Vorbehalte gemacht worden. Die Sektion Basel wünscht eine nochmalige redaktionelle Ueberprüfung und von der Sektion Bern wird gewünscht, 1. die Norm möchte vorläufig nur provisorisch auf drei Jahre genehmigt werden, und 2. es solle noch Gelegenheit zu materiellen Anträgen gegeben werden.

Der Referent weist darauf hin, dass die vorliegende Form das Produkt einer jahrelangen Arbeit sei und dass es unmöglich war, den Delegierten das ganze umfangreiche Material zur Verfügung zu stellen. Die Kommission ist gerne bereit, Bemerkungen redaktioneller Natur entgegenzunehmen; diese sollten aber spätestens binnen Monatsfrist erfolgen; im übrigen kann es sich heute nur um Annahme oder Ablehnung der Vorlage handeln.

Arch. *Ziegler* zieht den Antrag 1 der Sektion Bern zurück und Ing. *Linder* kann sich für die Sektion Basel schliesslich auch mit einer Eingabefrist von einem Monat begnügen.

Durch offene Abstimmung wird die Norm für Wassermessungen mit dem Vorbehalt, dass allfällige redaktionelle Bemerkungen innert Monatsfrist einzureichen sind, einstimmig genehmigt.

6. *Antrag der Fachgruppe für Beton- und Eisenbetoningenieure betr. Zulassung von Passivmitgliedern bei der Fachgruppe.* Prof. *Paris* legt die Gründe dar, die die Fachgruppe veranlasste, die Aufnahme von Passivmitgliedern anzustreben. Die Gruppe zählt z. Z. etwa 70 Mitglieder. Sie verfügt über ein gut eingerichtetes Laboratorium, zu dessen Betrieb aber sehr ansehnliche Mittel nötig sind. Die Aufnahme von Passivmitgliedern wird der Fachgruppe ermöglichen, auch Firmen aufzunehmen, die bereit sind, weitere Mittel zur Verfügung zu stellen.

Das C-C hat die Angelegenheit gründlich geprüft und sich auch durch einen Rechtskonsulenten bestätigen lassen, dass die Aufnahme von Passivmitgliedern in die Fachgruppe ohne Statutenänderung möglich ist. Das C-C empfiehlt der Versammlung deshalb folgende Vorlage zur Genehmigung:

„Der Fachgruppe für Beton- und Eisenbetoningenieure wird gestattet, Passivmitglieder aufzunehmen, dies jedoch in der Meinung, dass sie mit dem S. I. A. rechtlich keinerlei Zusammenhang haben."

Dieser Antrag des C-C erreicht einstimmige Annahme.

(Schluss folgt.)

Maschineningenieur-Gruppe Zürich der G. E. P.

Mittwoch den 15. Oktober 1924, 20 Uhr

Zusammenkunft auf dem „Zunfthaus zur Zimmerleuten".

S. T. S. Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Tecnical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telephon: Selnau 23.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH

Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Einschreibegebühr 5 Fr.
Auskunft über offene Stellen und *Weiterleitung* von Offerten erfolgt *nur gegenüber Eingeschriebenen.*

Es sind noch offen die Stellen: 856a, 898a, 901a, 902, 916, 934, 935, 938, 939, 940, 941, 942, 944, 946, 948, 951, 952, 955, 956, 957, 958.

Einige gewandte *Ingenieure* oder *Techniker* von schweizer. Konzern gesucht für den Vertrieb im In- und Auslande von Haustelephon-Anlagen aller Art (auch voll-automatische). Im Ausland wohnende Schweizer können berücksichtigt werden. (Kt. Zürich). (689a)

Tüchtiger *Heizungsingenieur*, 30 bis 40 Jahre, als Bureauchef für techn. Bureau. Italienisch unerlässlich. (Italien.) (910a)

Tüchtiger, zuverlässiger *Ingenieur* für Zentralheizungs-Anlagen. Französ. verlangt. Lebensstellung. Eintritt dringend. (Brüssel.) (922a)

Tüchtige, erfahrene *Konstrukteure* für Wasserturbinen, hydr. Pressen, Mühlen- und Teigwarenmaschinen, Maschinen für Zellulose- und Papierfabrikation, sowie Zerkleinerungs- und Mischmaschinen. Kenntnisse der ital. Sprache und Erfahrung im Verkehr mit der Kundschaft unerlässlich. (934a)

Heizungs-Ingenieur mit italienischen Sprachkenntnissen nach Oberitalien. (959)

Bauführer, ganz zuverlässige Kraft, für Ausmasse in Neubauten und Abrechnung, vorläufig für 2 bis 3 Monate, event. dauernd. (Kanton Zürich.) (960)

Junger, strebsamer *Architekt* oder *Innendekorateur*, flotter Entwerfer für kirchliche Kunst und Dekoration. Katholische Bewerber erhalten den Vorzug. (Elsass). (961)

Ingenieur oder *Techniker*, durchaus erfahrener Fachmann, französ. sprechend, für Automobilbau. (Deutsche Schweiz.) (962)

Junger *Elektro-Techniker* für das Apparate-Konstruktionsbureau einer deutsch-schweizerischen Maschinenfabrik, für sofort. (963)

Tüchtiger *Techniker* als Reklame-Fachmann, wenn möglich mit technischer Spezialbildung im Textilmaschinen-Bau. Deutsch und Französisch; Befähigung, Prospekte, Kataloge und Inserate selbständig abzufassen und zu übersetzen. (Kanton Zürich). (964)

Ingénieur pour section projets de bureau d'études hydrauliques de grande maison. Age environ 25 à 30 ans. (Sud-Ouest de la France). (970)

Oberingenieur-Bureauchef, mit dem Bau von Elektro-Hebezeugen und Transport-Anlagen absolut vertraut und auch in den Bureau-Arbeiten bewandert. Dauerstelle, event. mit Gewinnanteil (Kt. Basel). (971)

Jeune *Ingénieur-dessinateur*, de préférence au courant appareils levage, pour Atelier de constructions en Alsace. Entrée immédiate. (972)

Jüngerer *Architekt* oder *Bautechniker* mit Praxis und einiger Erfahrung in der Hochbauführung. (Westschweiz.) (973)

Elektro-Techniker als Oberwerkmeister in Fabrik für Stark- und Schwachstrom-Installationsmaterial (Oberitalien). (974)